Belmont Forum fördert internationale Netzwerke zur transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung

05.05.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Das Belmont Forum, eine Kooperation von internationalen Förderorganisationen, Wissenschaftsgremien und regionalen Konsortien zur Erforschung globaler Umweltveränderungen hat insgesamt 13 Projekte bewilligt - vier davon mit deutscher Beteiligung.

Ziel der Förderung ist der Aufbau von transdisziplinären Forschungsnetzwerken, die eine wissenschaftliche Grundlage für das Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele schaffen. Die 14 im Belmont Forum kooperierenden Fördereinrichtungen stellen dafür 2,5 Millionen Euro bereit, mit denen in den kommenden ein bis zwei Jahren 13 Netzwerke gefördert werden. Diese müssen von mindestens drei teilnehmenden Partneragenturen aus drei verschiedenen Ländern gefördert werden. Insgesamt werden 136 Personen aus 37 Ländern unterstützt; 28 Prozent davon in afrikanischen Ländern.

Die deutschen Projektpartner werden von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert, die als deutsche Förderorganisation an der Ausschreibung "Transdisziplinäre Forschung zur Nachhaltigkeit" beteiligt war.

Die Netzwerke starten am 16. Juni mit einer Kick-Off-Veranstaltung im Rahmen des Sustainability Research and Innovation Congress offiziell ihre Zusammenarbeit.

Zum Nachlesen

- DFG: Übersicht zu den geförderten Projekten
- DFG (04.05.2021): Transdisciplinary Research for Pathways to Sustainability

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

Redaktion: 05.05.2021 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Förderung, Netzwerke, Umwelt u. Nachhaltigkeit

Zurück

Weitere Informationen



© Anton Balazh/Fotolia